

14. März 2020 „Betrogen“

von Harold Pinter

Weitere Termine:

19.03. – 28.03. jeweils Do-Sa

sowie Di., 24.03.2020 jeweils um 19.30 Uhr

So., 22.03.2020 um 17.00 Uhr

Inszenierung: Isabella Gregor

Bühne: Marcus Ganser

Kostüm: Anna Pollack

Musik: Fritz Rainer

Maske: Gerda Fischer

Es spielen:

Sophie Prusa, Boris A. Popovic, Leopold Selinger

Eine einfache Geschichte dreier Menschen von Liebe und Betrug –ungewöhnlicherweise vom Ende zurück zum Anfang erzählt: Emma betrügt ihren Mann Robert mit seinem Freund Jerry. Doch auch sie fühlt sich betrogen, denn Robert schätzt die Freundschaft zu Jerry offenbar mehr als er sie liebt. Und Jerry fühlt sich ebenfalls betrogen, von Emma, denn sie hat durch ihr Geständnis die alte Männerfreundschaft unmöglich gemacht.

Der englische Literaturnobelpreisträger Harold Pinter († 2008) gehört mit seinen mehr als dreißig Stücken (Der Hausmeister, Die Heimkehr, Niemandland) zu den wichtigsten Theaterautoren der Moderne. Formal eine Komödie, ist Betrogen trotzdem weit vom typischen Boulevardstück entfernt. Die einfachen Dialoge, die kunstvollen Aussparungen bieten einen ebenso humorvollen wie melancholischen Blick auf das Beziehungsleben der noch unerforschten Spezies liebesbedürftiger Stadtbewohner. Diese zweite Arbeit der jungen Regisseurin Helena Scheuba an unserem Haus verspricht zudem eine speziell weibliche Sicht der Dinge.